

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Freunde Kooperatorenhaus Beidl e.V.		Ansprechpartner/-in Hans Klupp
Ortsteil, Straße, Hausnummer Marienweg 8	PLZ, Ort 95703 Plößberg	Telefon 09637/291
E-Mail info@kooperatorenhaus-beidl.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 15.07.24 Florian Pfeif

## Projektbeschreibung

LAG-Name:

InitiAKTIVKreis Tirschenreuth e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

\_\_\_\_\_  
Name/Organisation

\_\_\_\_\_  
Name/Organisation

\_\_\_\_\_  
Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/-in

\_\_\_\_\_  
Ortsteil, Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Projekttitle:** (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Dok. des dörflichen Lebens in der Pfarrgemeinde Beidl

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Im Kooperatorenhaus Beidl soll im Obergeschoss eine Dokumentation und Ausstellung zum "dörflichen Leben" und der Dorfgeschichte in der Pfarrei Beidl entstehen. Im Fokus stehen dabei vor allem die vielen Veränderungen in den letzten 100 Jahren. Besucher und Einheimische sollen das Leben in einem Dorf erfahren können, die vielen Veränderungen anschaulich erfahren und die Bräuche und Traditionen (vergänger) Zeiten kennenlernen.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

In der Ortschaft Beidl, die Teil der Marktmeinde Plößberg ist, steht das Kooperatorenhaus. Das Gebäude blickt auf eine lange und abwechslungsreiche Vergangenheit zurück. 1557 findet sich die erste Erwähnung des Pfarrhofs in Beidl. Die spitzbogige Zugangstür an der Südseite und die tragende Säule im Untergeschoss stammen noch aus der Bauzeit im Mittelalter. 2020 – 2023 wird mit Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung ALE Oberpfalz, der Marktmeinde Plößberg und der katholischen Kirchenstiftung Beidl die Revitalisierung des Kooperatorenhauses ermöglicht. Die Dorfbewohner bringen dabei außergewöhnlich viel Eigenleistung. Inzwischen ist das Gebäude renoviert und kann bereits vielfältig genutzt werden.

DAS LEADER-Projekt bezieht auf das bisher noch nicht genutzte Dachgeschoss im Kooperatorenhaus. Im Dachgeschoss des Kooperatorenhauses ist eine Dokumentation der Dorfgeschichte geplant. Dafür sollen historische Fakten, Traditionen und Brauchtum in den Dörfern, wichtige Ereignisse, prägende Persönlichkeiten, sowie die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Veränderungen im Leben der Menschen während der letzten circa Hundert Jahre dargestellt werden. Vor allem viele Bilder, vorhandenes Filmmaterial und Dokumente werden digital aufbereitet und mit erklärenden Texten versehen. Themenbezogene Interviews mit noch lebenden Zeitzeugen, die in kurzen Videos abrufbar sein werden, sollen authentische Darstellungen von verschiedenen Aspekten der Dorfgeschichte und des ländlichen Lebens vermitteln.

**Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Der Verein "Freunde Kooperatorenhaus Beidl e.V." und seine Mitglieder haben sich zum Ziel gesetzt das denkmalgeschützte Kooperatorenhauses in Beidl als Dorfgemeinschaftshaus wieder zu beleben und mit abwechslungsreichen Aktionen zum gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Mittelpunkt der Pfarrei Beidl zu machen.

Nachdem es in den Dörfern der Pfarrei Beidl leider keinen offiziellen Treffpunkt mehr gibt, sollen im Kooperatorenhaus regelmäßige Treffen der Dorfbevölkerung stattfinden. Vereine sollen Versammlungen und Veranstaltungen durchführen können, Familienfeiern sollen stattfinden, Vorträge und Bildungsveranstaltungen sollen möglich sein, kulturelle Events und traditionelle Feste im Jahreslauf sollen gefeiert werden. Im Sommer wird der Biergarten zum Verweilen und geselligen Beisammensein einladen.

Dabei soll die Dokumentation der Dorfgeschichte im Dachgeschoss ein weiterer Baustein sein, die Ziele des Vereins zu erreichen. Hier sollen kulturelle und historische Wurzeln erfasst und dargestellt werden, um sowohl Einheimischen als auch Besuchern einen Einblick in das "Dorfleben" zu geben. Durch das Projekt soll das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Heimatverbundenheit, die regionale Identität und das bürgerschaftliche Engagement gestärkt werden, Veranstaltungen im kulturellen Bereich sollen die Nutzung des Dachgeschoss abrunden. und ergänzen

**Bestandteile des Projekts:** (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Für das Projekt müssen zuallererst zeitgeschichtliche Quellen recherchiert und erfasst werden. Danach muss Bild- und Textmaterial gesammelt und auch aufbereitet werden. Zusätzlich gilt es auch mit noch lebenden "Zeitzeugen" Interviews zu führen um auch aus erster Hand an Informationen zu kommen.

Die so gesammelten Informationen sollen dann auf verschiedene Weisen im Dachgeschoss dargestellt werden. Primär sollen dazu digitale Stelen verwendet werden, hier sollen die Besucher die Bilder und Videos betrachten können.

Zusätzlich soll mit Leinwänden, Bannern und Stellwänden die Ausstellung zum "dörflichen Leben" abgerundet werden. Dabei wird die Ausstattung so geplant, dass hier auch wechselnde Themen behandelt werden können.

**Umsetzungsort:** (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Der Umsetzungsort befindet sich im Kooperatorenhaus in Beidl. Das Gebäude befindet sich in der Ortsmitte direkt neben der Kirche gelegen. Das LEADER-Projekt bezieht sich nur auf das Dachgeschoss.

geplanter Umsetzungszeitraum von 09.2024 bis 09.2026  
*Monat/Jahr* *Monat/Jahr*

Projektart:  Einzelprojekt  Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) \_\_\_\_\_

weitere beteiligte LAGs:

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 42.400,00  
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 35.630,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 21.378,00  
Eigenmittel Antragsteller: 21.022,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Summe der Finanzierungsmittel: \_\_\_\_\_

**Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant:** (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja  nein

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Das Projekt wird dem ENTWICKLUNGSZIEL 3: Miteinander und Identität - WIR fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt, unsere Heimatverbundenheit und die Vernetzung! zugeordnet. Das Projekt passt dort zum Handlungsziel 3.c: WIR pflegen und unterstützen unsere ländliche Kultur und Heimatverbundenheit! Hier werden auch zwei messbare Indikatoren bedient.

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

Das Projekt trägt auch zum Handlungsziel Handlungsziel 3.a: WIR fördern und stärken den sozialen Zusammenhalt und das Vereinsleben! bei. Ein Schwerpunkt des Projektes ist es, mit dem Kooperationshaus sowohl den Vereinen ein "Zuhause" zu geben als auch durch Veranstaltungen und Aktionen das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde zu stärken. Dabei arbeitet der Betreiber "Freunde Kooperationshaus Beidl e.V." mit allen Ortsvereinen aus der Pfarrei Beidl eng zusammen.

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Über den Verein Freunde Kooperationshaus Beidl e.V. der auch als Antragsteller fungiert, sind eine Vielzahl an Bürgern/Bürgerinnen und Akteuren in das Projekt mit eingebunden. Dabei erfolgt sowohl die Planung als auch der spätere Betrieb unter intensiver Bürgerbeteiligung.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

Das 1557 erstmals erwähnte Kooperationshaus wurde in den Jahren 2020 bis 2023 aufwendig saniert. Jesoll neues Leben in das denmal einkehren. Im Dachgeschoss wird eine Dauerausstellung zum Thema "Dorf- und Landleben" eingerichtet und der Raum soll auch für kulturellen Veranstaltungen wie z.B. Buchlesungen, Musikdarbietungen genutzt werden. Durch die multifunktionale Nutzbarkeit soll das Kooperationshaus zur sozialen Mitte der umliegenden Dörfer werden. Der Nutzen für das LAG-Gebiet liegt hier vor allem in der Schaffung eines Treffpunktes für die Bevölkerung und der Aufarbeitung und Darstellung des Wandels im dörflichen Leben. Die Dörfer der Pfarrei Beidl. sind in ihrer Struktur typisch für das Stiftland. Die Dokumentation der Dorfgeschichte ist deshalb auch exemplarisch für unsere Heimat Landkreis Tirschenreuth.

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

Für die Dokumentation wird vor allem mit neuen und digitalen Medien gearbeitet. An Multimediastelen sollen Videos, Bilder und Zeitzeugeninterviews über das "Leben und die Historie im Dorf" informieren. Zudem ist das Kooperationshaus als Treffpunkt für die Bevölkerung eine neue und auch innovative Einrichtung, da hier gleich mehrere Funktionen unter einem Dach gebündelt werden, wie z.B. Treffpunkt, Ausstellung, Dorfchronik.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Amt für ländliche Entwicklung, Denkmalschutz, Kirchengemeinde Beidl, Marktgemeinde Plößberg, Örtliche Vereine (FFW Beidl, FFW Schönficht, SRK Beidl, OWW Beidl, Kath. Frauenbund, Kath. Landjugend)

Sektoren: Denkmalschutz, ländliche Entwicklung, soziale und kulturelle Bereiche

Projekte:

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Durch die Bündelung von verschiedenen Funktionalitäten in einem Gebäude wird ein zentraler Anlaufpunkt geschaffen, somit werden auch viel Wege "kürzer" oder entfallen ganz. Dadurch können z.B. fossile Brennstoffe eingespart werden. Das Gebäude wird zudem mit einer modernen, effizienten Pelletheizung betrieben, die auch das benachbarte Pfarrheimn beheizt. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien ist hier ebenfalls ein Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels zu identifizieren.

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Das Projekt leistet auch einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz, da hier ein vorhandenes Gebäude wieder in Wert gesetzt wurde. Bei der Sanierung wurde auch darauf geachtet, dass vorhandene Baumaterialien weiter verwendet werden.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Das Projekt leistet einen deutlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in und um Beidl herum. Durch die Einrichtung entsteht ein Treffpunkt für "Jedermann" und die Dauerausstellung bereichert das kulturelle Leben in der Gemeinde.

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Ein Beitrag zur Förderung der regionalen Wertschöpfung durch das Projekt ist nicht erkennbar.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Das Projekt leistet einen starken Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft und in der Marktgemeinde Plößberg. Die Dauerausstellung verbindet viele Personen und Ortschaften in und um Beidl. Zudem dient der Raum auch als Treffpunkt für die Bevölkerung und als Veranstaltungsort für kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**

Die LAG-spezifischen Kriterien betreffen den Anteil der investiven Kosten, der hier bei über 75 Prozent liegt. Darüber hinaus wird hier auch die Wahrnehmbarkeit des Projektes betrachtet, hier kann man feststellen, dass das Projekt in der gesamten Gemeinde wahrgenommen wird, da die Bevölkerung intensiv mit eingebunden ist.

**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Die „Freunde Kooperatorienhaus Beidl e.V.“ werden das Haus mit Leben füllen und zu einem Treffpunkt für Jedermann machen. Durch die Dauerausstellung wird das Haus sowohl kulturell als auch aus gesellschaftlicher Sicht weiter aufgewertet und dies trägt mit dazu dabei, dass hier eine nachhaltiges Engagement im Verein und der Bevölkerung entsteht.

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Der Verein Freunde Kooperatorenhaus Beidl e.V. wurde eigens für den "Betrieb" des Kooperatorenhauses gegründet. Er kümmert sich darum, dass das Haus mit Leben und Aktionen erfüllt wird und sichert damit sowohl die Nutzung als auch den dauerhaften Betrieb des LEADERprojekts.

Beidl, 11.07.2024

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Alois Bauer

Name in Druckbuchstaben

1. Vorsitzender

Funktion

**Von der LAG auszufüllen:**

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein       ja

welche:

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift LAG (gezeichnet)

**Hinweis für den Antragsteller:**

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.